



20 Jahre Taekwondo in Indersdorf

Ja, mittlerweile gibt es die Abteilung Taekwondo TSV Indersdorf bereits seit 20 Jahren.

Die jetzigen Mitglieder freuen sich natürlich darüber, dass sich vor 20 Jahren ein paar junge Leute die Mühe gemacht haben, in Indersdorf einen eigenen Taekwondo-Verein zu gründen. Eine großartige Idee, die seitdem immer mehr Anhänger begeistert hat. Deshalb, so fand Abteilungsleiter Florian Stahl, müsste dieses Ereignis auch gebührend gewürdigt werden. Florian Stahl, Gründungsmitglied und Abteilungsleiter, beschloss deshalb mit seinem Team, einen Jubiläumslehrgang mit anschließender Kampfsport-Gala und natürlich einer Feier abzuhalten.

Dafür wurden hochkarätige Trainer und Großmeister eingeladen und die gesamte Abteilung in die Vorbereitungen mit eingebunden. Denn gerade diese, eher familiäre, freundschaftliche Gemeinschaft ist das wirklich Hervorragende am Taekwondo in Indersdorf. Alle sportbegeisterten Menschen, ob jung oder alt, konnten an diesem Lehrgang kostenfrei teilnehmen. Egal ob Anfänger oder bereits Fortgeschrittener, es war für jeden etwas Interessantes dabei. Für das leibliche Wohl war dank einiger Mütter mit jeder Menge leckerem Kuchen gesorgt. Zu Beginn der Gala bedankte sich Florian Stahl bei ehemaligen, verdienten Mitgliedern und den Referenten. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die langjährige Unterstützung bei der Gemeinde Indersdorf, der Sparkasse, der Firma Kwon, SBS-Systemmöbel, Bäckerei Wöhrmann, Metzgerei Braun, Metzgerei Isemann

und Balatsos&Bikos Elektroanlagen GmbH. Eine besondere Ehrung wurde dem TSV Indersdorf in Form der silbernen Ehrennadel für die Verdienste für die Bayerische Taekwondo Union zuteil. Damit wird das Engagement für den Fachverband des BLSV und das olympische Taekwondo gewürdigt.

Abwechslungsreiche Gala

Eröffnet wurde die Vorführung des TSV Indersdorf mit dem Einlaufen der Kleinen, an deren Seite jeweils ein erfahrener Taekwondoin gestellt war. Es folgten eine eigens für diese Feier kreierte Musikform sowie ein Reihenbruchtest, von den Kleinen bis zu den Meistern. Jürgen Kohler (6. Dan, Karlsfeld und Indersdorf) brachte mit Darbietungen als Großmeister die Zuschauer nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Lachen. So wurde das Taekwondo-Training auf humorvolle Art und Weise den Zuschauern nähergebracht. Wie auch im echten Training kam das Lachen und Schmunzeln nie zu kurz.

Aus dem Wettkampf-Team von Trainer Aydin Demirhan (TSV 1865 Dachau) zeigten Spitzen-Wettkämpfer von Weltrang ihr Können im olympischen Wettkampf. Sie haben sich alle vier bereits viele nationale und internationale Titel erkämpft. An den Reaktionen der Zuschauer konnte man sehen, wie begeistert sie waren. Ein herzliches Dankeschön an Sinem Güldali (U21 Vizeeuropameisterin), Larissa Köpf (Bron-

ze bei der Jugendeuro), Bernhard Gaiger (3. Platz auf der Euro) und Martin Rauf (Bronze Croatian Open), die trotz ihres engen Terminplans nach Indersdorf gekommen sind.

Meisterin Anette Maul der Zanchin Kampfkunstschule aus Nürnberg zeigte mit ihrer Regenschirm-Selbstverteidigung wie verblüffend einfach Alltagsgegenstände Angreifer gaanz harmlos machen.

Anschließend kam der Kontrast in Form des Ving-Tsun von Hans-Dieter Bernard mit seinem Co-Trainer Andreas Laszi, der sich erst mit einer Form des Wing-Tsun großen Applaus holte. Beide ehemaligen Taekwondoin haben den Weg aus Ansbach auf sich genommen.

Danach gab Meister Wilfried Harloff (8. Dan und Meister vieler Kampfkünste vom Budo-Club-Harloff), einen kurzen Einblick in die Kunst des Budo. Der Ansbacher zeigte einen Ausschnitt einer Tai-Chi-Form. Er demonstrierte mit seinem Assistenten eindrucksvoll die Wirksamkeit und Effizienz dieser fließenden Bewegungen, wenn sie schnell ausgeführt werden.

Großmeister Chang Jae-Hee (8. Dan/ U-Chong-Taekwondo München), gab mit seinen Meistern Jo In-Yong, Kim Min-Gong und Min Woong die hohe Kunst des Taekwondo zum Besten. Währenddessen waren alle Zuschauer absolut ruhig und blickten gespannt auf die Meister, die mit unbeschreiblicher Schnelligkeit und Präzision Kicks zeigten, Bretter zerbersten ließen und eine Form mit koreanischer Musik liefen.

Der gesamte Tag war sowohl für die Teilnehmer als auch für die Organisatoren, für Jung und Alt, ein voller Erfolg. Nach den anstrengenden Trainingsstunden wurde in der Sportgaststätte Milos am Sportplatz in Indersdorf bei besten griechischen Gaiumenfreuden weitergefeiert. Dazu sind weitere Größen des Taekwondo erschienen, unter anderem Josef Fichtner (Miesbach) und Reinhard Langer (TSV 1865 Dachau und Nationaltrainer Österreich).

Die Referenten

